



Fachtag
Musikalische Bildung
und Interkultur

6. Oktober 2014
Landesmusikakademie Niedersachsen
in Wolfenbüttel

Fachtag „Musikalische Bildung und Interkultur“

Fortbildung für Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen und Musikschulen
sowie Mitarbeitende aus der soziokulturellen Szene und dem Bereich der Musikvermittlung

6. Oktober 2014, 11:00 – 18:00 Uhr

Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel

Am Seeligerpark 1, 38300 Wolfenbüttel

Kulturelle Vielfalt ist kein neues Phänomen, sondern bereits existierende lebendige Kommunikation und ein Miteinander vielfältiger Identitäten, Generationen und Kulturen. Über die kulturelle Vielfalt wird seit geraumer Zeit aber zunehmend gesprochen und geschrieben. Zu nennen wären hier die „Konvention über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ der UNESCO wie auch das Inter-KulturBarometer. Seit 2011 gibt es in Niedersachsen den Studiengang „musik.welt – Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung“. Damit setzt Niedersachsen ein klares Zeichen für die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Im November 2013 hat die Stiftung Niedersachsen in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat und Unterstützung der Deutschen UNESCO Kommission einen Fachtag mit dem Titel „Musik.Vielfalt. Integration – Zeit zu Handeln“ ausgerichtet. Es wurden Rahmenbedingungen diskutiert, Handlungsfelder für die Politik erörtert und über zukünftige Zusammenarbeiten der Institutionen nachgedacht.

Der Landesmusikrat möchte gemeinsam mit dem Landesausschuss „Musik und Interkultur“ auf dem Fachtag „Musikalische Bildung und Interkultur“ die Erkenntnisse und Erfahrungen aufnehmen und weiterentwickeln.

Ziele des Fachtags

- Konkrete Handlungsempfehlungen entwickeln
- Möglichkeiten zum Austausch bieten
- Impulse für die Weiterentwicklung bieten

Ablauf

11:00 Uhr	Eröffnung des Fachtags
	Begrüßung, Darstellung der Ausgangslage und Impulsreferate
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Arbeitsgruppen zu übergeordneten Themen
15:00 Uhr	Pause und Austausch
15:30 - 17:00 Uhr	Arbeitsgruppen
17:30 Uhr	Darstellung der Ergebnisse und Eindrücke
18:00 Uhr	Ende der Fachtagung mit nachfolgendem Austausch / Abreise

Arbeitsgruppen

■ I. Kinderlieder „aus aller Welt“

In dieser Arbeitsgruppe geht es um den bewussten Einsatz von Kinderliedern in interkulturellen Kontexten. Das Ziel ist eine diversitätssensible Liederarbeitung im Elementarbereich. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird die Auswahl und didaktische Erarbeitung von Kinderliedern diskutiert sowie eine Alternative zur kulturstereotypen Vermittlung gesucht.

■ II. Das ist doch „deine“ Musik

Diese Arbeitsgruppe thematisiert den kultursensiblen Umgang mit Musikbeispielen im schulischen Musikunterricht. Eine subjektivbezogene Auswahl von Musik aus „anderen“ Kulturen kann Schüler/innen stigmatisieren oder benachteiligen. Andererseits stellt ein ressourcenorientiertes Lernen die Schüler/innen und ihre Lebenswelt in den Mittelpunkt. Die Begriffe „Identität“ und „Diversität“ werden vor diesem Hintergrund praxisnah betrachtet.

■ III. Fit für die Vielfalt

In den Musikschulen und im Musikunterricht an allgemein bildende Schulen gibt es wenig Lehrkräfte, die eine musikkulturelle Vielfalt auf der Grundlage von eigenen instrumentalen oder gesangspädagogischen Kenntnissen vermitteln können. Durch die Anerkennung von verschiedenen Ausbildungswegen und eine Öffnung der Zugänge zu musikpädagogischen Studiengängen könnte sich dies grundlegend ändern. Auch Musikschulen können im Rahmen ihrer studienvorbereitenden Kurse oder im Profil ihres Lehrpersonals hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Aber wie?

■ IV. Interkulturell kompetent

Durch ein musikpädagogisches Studium wird man bislang noch nicht automatisch interkulturell kompetent. Doch was ist damit eigentlich gemeint? Welche Modelle interkultureller Kompetenz gibt es für das Fach Musik? Diese Arbeitsgruppe lädt alle an der musikalischen Erziehung und Bildung beteiligten Berufsgruppen ein, sich für ihre kulturell vielfältige Umgebung fit zu machen.

■ V. Musikalische Mehrsprachigkeit

Wieso sich die Mühe machen und die Aussprache für einen Liedtext in einer anderen Sprache lernen? Warum Saz spielen, wenn man schon Gitarre spielen kann? Die praktische Erfahrung, sich durch das Erlernen eines Instruments oder einer Gesangsart in die „fremde Sprache“ eines zuvor unbekanntes musik(kulturellen) Systems einzufinden, hilft angehenden wie erfahrenen Lehrkräften dabei, Ansätze einer interkulturellen Musikpädagogik im Musikunterricht lebensnah zu vermitteln.

Veranstalter des Fachtags:

Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Arnswaldtstraße 28, 30159 Hannover

Tel: 0511 – 1238819

Email: h.piening@lmr-nds.de

Fachtag „Musikalische Bildung und Interkultur“

6. Oktober 2014, 11:00 – 18:00 Uhr

Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel

Am Seeligerpark 1, 38300 Wolfenbüttel

Tagungsgebühr: 20,00 Euro (Ermäßigter Beitrag für Mitglieder des Landesmusikrats: 15,00)

ANMELDUNG bis zum 30. September 2014
unter www.interkultur.lmr-nds.de

Hinweis für Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen:

Der Fachtag ist in der Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) des Niedersächsischen Bildungsservers unter der Nummer LMA14.40.01 aufrufbar. ■ www.nibis.de/nibis.phtml?menid=1597

Dozenten sind unter anderem:

■ Prof. Dr. Dorothee Barth

Institut für Musikwissenschaft u. Musikpädagogik Universität Osnabrück

■ Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer

Musik und Medien / Institut für Musik Universität Oldenburg

■ Beate Robie

Landesmusikakademie Berlin

■ Prof. Dr. Raimund Vogels

Studienzentrums Weltmusik, Musikethnologie Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

■ Prof. Dr. Andrea Welte

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

■ Dr. Nana Zeh

Freischaffende Musikerin, Musikpädagogin, Musikethnologin, Dozentin u.a. an der Universität Hildesheim

Der Fachtag wird unterstützt durch die Musikland Niedersachsen gGmbH sowie durch die im Landesauschuss „Musik und Interkultur“ vertretenden Organisationen: Landesverband Niedersächsischer Musikschulen, Niedersächsischer Chorverband, Chorverband Niedersachsen-Bremen, Arbeitskreis für Schulmusik Niedersachsen - Bremen, Landesmusikakademie Niedersachsen, Landesarbeitsgemeinschaft Rock, Musikschulverband Niedersachsen-Bremen e.V. im Bundesverband deutscher Privatmusikschulen e.V., ver.di Fachgruppe Musik, Gesellschaft für Musikforschung, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Bund Deutscher Zupfmusiker Landesverband Niedersachsen. Als weiterer Kooperationspartner engagiert sich der Studiengang „musik.welt – Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung“ der Universität Hildesheim für diesen Fachtag.

Mehr Informationen unter:
www.interkultur.lmr-nds.de



Niedersachsen